

# **Bundeslandwechsel ohne Zeitverzögerung direkt nach Referndariat?**

**Beitrag von „Melosine“ vom 11. Dezember 2005 11:04**

Die grammatischen Fehler find ich nicht so gravierend, aber ich verstehe dein Anliegen nicht so richtig. 

Wenn die Einstellungsbedingungen in Bayern doch so gut sind und du eh da bleiben willst, wozu die Frage nach dem Bundeslandwechsel?

Naja, ich hab einen solchen jedenfalls nahtlos nach dem Refi vollzogen.

Am liebsten hätte es mein neuer Dienstherr gehabt, wenn ich direkt nach der bestandenen Prüfung angefangen hätte.

Das ging aber nicht, weil ich offiziell bis 31.10. im Referendariat war.

Wie mir mitgeteilt wurde, musst du deine Dienstzeit als Refi komplett absolvieren, sonst gilt dein Refi als abgebrochen 80.

Wann ist es denn bei dir vorbei? Vor der Zeugnisübergabe? Dann wär es kein Problem, das Zeugnis bei deinem neuen Arbeitgeber nach zu reichen.

Wenn du aber vertraglich bis zur Zeugnisübergabe gebunden bist, sieht es eher schlecht aus.

Ich hoffe, meine Antwort hat nun das berührt, was du wissen wolltest! 

LG,

Melosine